

Nönnchen aktuell

SV der Züchter der Dt.
Nönnchentaube von 1908

11.09.2023

Ausgabe 119, Jahrgang `53

Alle Jahre wieder!.

Wie unschwer zu erkennen ist, wurde der SV wie schon letztes Jahr wieder nach Crimitschau zur Sommertagung eingeladen und erlebte dort schöne Stunden.

Allerdings stehen wir nun vor einer ungewissen



Schausaison. Finden alle geplanten Ausstellungen statt? Die Geflügelgrippe hat uns nach Corona aktuell im Griff. Die erste Schau in M-V zur Landwirtschaftsausstellung wurde erfolgreich durchgeführt. Ohne größere Auflagen. Erschwerte Auflagen kommen aber auf die Wassergeflügel- und Hühneraussteller auf den Bundesschauen zu. Wir Taubenzüchter sind hier noch Außen vor. Weiterhin drängt verstärkt der Tierschutz in die Rassegeflügelzucht, der auch bei unseren Tauben auf den Ausstellungen nicht halt macht. Tierschutz gerechte Ausstellungskäfige lassen sich in Österreich finden, Qualzuchtverbot von Rassegeflügel in der Schweiz. Wir bleiben aber gelassen und erfreuen an unseren Nönnchen!

Beiträge

• • •

Grußworte vom 1. VS

Sommertagung 2023

Protokoll JHV 2023

Termine

SV Journal

Mitteilungsblatt des SV der
Züchter der Dt. Nönnchentaube,
gegr. 1908

Das „**Journal**“ erscheint 2x
jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
Beitrag enthalten. Die Redaktion ist
für zugesandte Manuskripte, Fotos oder
Zeichnungen dankbar, behält
sich aber eine redaktionelle
Bearbeitung vor.

Impressum:

Redaktion: Dr. Markus Eberhard,
Dorfstr. 30a
18059 Huckstorf
Tel.: 0 38 20 7 -76 88 58
eberhard_m@web.de

Herausgeber:

SV der SV der Züchter der
Dt. Nönnchentaube v. 1908
1. VS Olaf Meseberg
Am Mühlenberg 30,
39291 Lostau
Tel.: 039222 3006

1. Kassierer

Werner Winkelmann, Am Schaf buckel 8
64853 Otzberg/Lengfeld
Tel.: 06 16 2-96 28 61
Fax: 06 16 2-72 50 4

Konto:

Sparkasse Dieburg
unter " SV Nönnchen,
IBAN: DE67 5085 2651 0025 1901 90
BIC: HELADEF1DIE

Internet:

www.sv-deutsche-noennchen.de

Inhaltsverzeichnis

• • •

Grußworte vom 1. VS	3
Sommertagung 2023.....	5
Protokoll JHV 2023.....	7
Einladung zur ST/JHV 2024.....	10
Zu Besuch im Norden.....	12
Termine.....	16
Mitgliederbereich.....	17

Liebe Nönnchenfreunde,

Die Zeit rennt und schon ist es wieder angebracht ein paar Zeilen für das 2. SV-Heft in 2023 zu schreiben.

Die Sommertagung in Crimmitschau ist noch gar nicht lange her. Gerade wurde auch der kurze Bericht von Andreas Arnold in der Geflügelzeitung veröffentlicht.

Wir hatten wieder ein sehr schönes Wochenende bei Kramers und es hat allen super gefallen.

Besonders die Besuche bei Züchtern anderer Rassen sind doch immer interessant und man kommt manchmal aus dem Staunen nicht heraus, in welchen Größenordnungen und mit welchem Aufwand solche Züchter ihre Taubenzucht betreiben.

An der Beteiligung zur Sommertagung wurde einem aber wieder vor Augen geführt, dass es künftig doch nicht einfacher wird für unseren Sonderverein.

Ich werde, wie bei der JHV besprochen, Anfang September bei der Sommertagung des Altstamm-Clubs schon mal anfragen, ob perspektivisch eine Aufnahme der Nönnchen vorstellbar ist. Das heißt aber nicht, dass es schon morgen soweit ist! Wir bleiben solange es geht ein selbstständiger Sonderverein! Aber wir müssen vorbereitet sein.

Der Sommer ist fast vorbei und die Zuchtperiode sollte doch bei jedem abgeschlossen sein.

Die Taubenschläge sind voll, die Mauser ist in vollem Gange, überall Federn und Staub, was bei diesen heißen Temperaturen doch etwas unangenehm ist.

Man möchte sich am Liebsten von ein paar Tieren trennen, kann sich aber nicht so recht entscheiden, da man immer in der Hoffnung lebt, es könnte doch noch was werden.

Spätestens der nahende Impftermin zwingt einen dann doch den Bestand etwas zu reduzieren, da man ja keine unnützen Kosten haben möchte.

Es ist ja schließlich doch alles teurer geworden, ob Energiekosten, Futter, Tierarzt, Standgelder u.s.w.

Nun gilt es erstmal die Tauben vital und gesund bis zur Ausstellungssaison zu bringen.

Apropos Ausstellungssaison.

Die ersten Großschauen wie Hannover und die Junggeflügelschau in Westfalen-Lippe wurden schon im Vorfeld abgesagt, da das Risiko für die Veranstalter zu groß ist.

Da ist einerseits das finanzielle Risiko, aber noch gravierender sind die Veterinärauflagen, welche bei Hühnerzüchtern eine Schaubeteiligung in Frage stellen.

So wird es auch in diesem Jahr wieder mit vielen Fragezeichen in die Schauvorbereitung gehen.

Unsere Hauptsonderschau findet in Leipzig statt, wo die Schauleitung noch recht optimistisch ist.

Nönnchen aktuell

Sollten aber wieder Hühner und Wassergeflügel wegfallen, wird diese Schau dieses Jahr bestimmt nicht stattfinden, da man nicht nochmals solche finanziellen Verluste verkraften kann.

Trotzdem sollten wir versuchen positiv an die Sache heranzugehen und ausreichend Nönnchen zur Hauptsonderschau melden. Mit Fredi Rosenthal haben wir einen, von den Nönnchenzüchtern sehr geschätzten, Preisrichter verpflichten können. Ich wünsche mir, dass er einen gefüllten Bewertungsauftrag hat, wobei ich mit um die 100 Nönnchen rechne, wenn jeder mitzieht.

Sollte es mit der Schau in Leipzig Probleme geben, so habe ich schon bei der Kurzen-Schau im Januar in Meyenburg vorgefühlt, um unsere HSS dorthin zu verlegen.

Soweit ich informiert bin, soll auch wieder im Norden eine Jungtierbesprechung in Rostock bei K.-H. Seewald stattfinden, was ich nur begrüßen kann.

Bis dahin wünsche ich allen Gesundheit, viele gesunde Nönnchen und das wir uns bei der HSS spätestens recht zahlreich wiedersehen.

Olaf Meseberg

Nönnchenzüchter bei der „Sommertagung“ wieder in Crimmitschau zu Gast

Zum zweiten Mal in Folge war der SV der Züchter der Deutschen Nönnchentaube, vom 2. – 4. Juni 2023, bei Birgit und Gerhard Kramer in Crimmitschau (Sachsen) zu Gast.

Schon „Traditionell“ waren die Teilnehmer im ländlichen Ambiente in der Pension „Regenbogenhof“ im Ortsteil Rudelswalde untergebracht. Schon am Freitagabend waren alle Zuchtfreunde angereist und beim Abendessen konnte in kameradschaftlicher Atmosphäre gefachsimpelt werden.



Die Gastgeber hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Am Samstagmorgen ging es nach Zwickau zum Automobilmuseum „August Horch“ an der historischen Geburtsstätte von Audi. In diesen ehemaligen Produktionshallen wurden später auch DKW und Trabant gefertigt. Hier kann man die Geschichte von über 115 Jahren Zwickauer Automobilbau entdecken. Ein wirklich Lohnenswerter Besuch.

Am Nachmittag gab es dann für die Züchter die Möglichkeit zwei Zuchtfreunde von Gerhard Kramer zu besuchen. Es ist immer wieder interessant die Zuchtanlagen von anderen Rassentaubenzüchtern zu sehen und sich mit ihnen über ihre Erfahrungen auszutauschen.



Die mitgereisten Züchterfrauen erkundeten währenddessen, zusammen mit Birgit Kramer, die Umgebung. Am späten Nachmittag traf man sich wieder in der gemütlichen Garten- und Zuchtanlage der Familie Kramer. Der ereignisreiche Tag fand im „Regenbogenhof“ beim gemeinsamen Abendessen den gebührenden Abschluss.

Am Sonntagmorgen fand im Tagungsraum des Regenbogenhofes die Jahreshauptversammlung statt. SV Vorsitzender Olaf Meseberg begrüßte die anwesenden Mitglieder und blickte in seinem Rechenschaftsbericht zufrieden auf das abgelaufene Geschäftsjahr zurück. Denn es konnte wieder eine Sommertagung und HSS ohne große Beeinträchtigung durchgeführt werden. Die HSS fand in Aschersleben statt. Mit 173 gemeldeten Tieren wurde das Ziel von 180 Tieren fast erreicht.

Nönnchen aktuell

Auch Kassier Werner Winkelmann konnte in seinem Kassenbericht positives berichten. Bei den Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Horst Meinert und Zuchtwart Reinhard Sperling einstimmig wiedergewählt.

In diesem Jahr findet die HSS bei der 72. Rassetaubenschau in Leipzig, vom 1. – 3. Dezember, statt, wo Meseberg wiederum auf ein gutes Meldeergebnis hofft.



Am Ende der JHV bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den Gastgebern für die Durchführung der diesjährigen Sommertagung. Die nächste Tagung wird bei Olaf Meseberg in Lostau, bei Magdeburg, stattfinden.

Andreas Arnold, Schriftführer

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 4. Juni 2023 in Rudelswalde

Beginn: 10.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg konnte 9 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Olaf Meseberg, Horst Meinert, Werner Winkelmann, Gerhard Kramer, Jürgen Philipp, Jochen Scheff, Richard Gebert, Andreas Arnold und Eberhard Podiwin

Entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde Reinhard Sperling, Gerd Weyrauch, Michael Gebert, Frank-Markus Straube, Dirk Seydack, Dieter Vollstädt

2. Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Meseberg verlas nochmals die Tagesordnung. Dazu gab es keine Einwände.

3. Totenehrung

Es gab keine verstorbenen Mitglieder im Jahr 2022 zu verzeichnen.

4. Neuaufnahmen/Abgänge

Im Jahr 2022 gab es keine Abgänge. Mit Lutz Witt ein neues Mitglied. Somit hat der SV im Jahr 2022 einen Mitgliederstand von 40 Mitgliedern.

5. Jahresberichte

a) des ersten Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Olaf Meseberg blickte in seinem Rechenschaftsbericht zufrieden auf das abgelaufene Geschäftsjahr zurück. Denn es fand wieder eine Sommertagung und HSS ohne große Beeinträchtigung statt.

So konnte im letzten Jahr an gleicher Stelle eine schöne Sommertagung durchgeführt werden. Bei der JHV waren 10 Mitglieder anwesend, was sicherlich das aktuell Machbare darstellt.

Die HSS wurde in Aschersleben durchgeführt, was sich im Nachhinein als richtig herausgestellt hat. Das Ziel waren 180 Nönnchen und mit 173 gemeldeten Tieren wurde das auch fast erreicht. Meseberg bedankte sich bei allen beteiligten Nönnchenfreunden und bei Herbert Schneider als Cheforganisator des hiesigen Vereins „Ascania“. Mit einer Gedächtnisschau wurde Zuchtfreund Klaus Nielitz geehrt. Der ein Jahr zuvor verstorben war.

Leider kam es 14 Tage später durch die „Vogelgrippe“ zu Beeinträchtigungen bei den Großschauen. Das Resultat konnte jeder in Leipzig und Hannover sehen, wo nur noch Tauben zugelassen waren. Daher haben z.B. Hühnerzüchter nun mittlerweile seit 3 Jahren keine Großschau mehr erlebt, was fatale Folgen für Züchter und Rassen hat.

Letztendlich fahren die Organisatoren von Großschaue große Verluste, in Leipzig sprach man von einem sechsstelligen Betrag, ein. Was wiederum die Zukunft der Bundesschauen in Frage stellt. Positiv aber, dass der SV auf den beiden Großschauen letztes Jahr mit kleinen Kollektionen vertreten war und so auch die schöne Rasse präsentieren konnte.

So kommen zu den eigentlichen Problemen, nämlich fehlender Nachwuchs, künftig noch weitere dazu. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Sonderverein. Der harte Kern hat sich zwar wieder zur Sommertagung getroffen. Doch dieser Kern wird immer kleiner.

Daher sollte der Sonderverein der Deutschen Nönnchenzüchter einen Plan B in der Tasche haben wenn der SV nicht mehr überlebensfähig ist.

Am Ende seines Berichtes bedankte sich Olaf Meseberg bei den Gastgebern Birgit und Gerhard Kramer, die zum zweiten Mal in Folge eine Sommertagung organisiert haben.

Meseberg wünschte allen Gesundheit, schöne Nönnchen und weiterhin Spaß an der Taubenzucht sowie ein gutes Meldeergebnis bei der HSS in Leipzig.

b) des Kassierers

Kassier Werner Winkelmann verlas seinen Kassenbericht vom Jahr 2022 und erläuterte die Positionen für Einnahmen und Ausgaben. Eine ausführliche Übersicht aller Positionen liegt diesem Protokoll bei.

Zu erwähnen ist eine Spende von Horst Meinert und Reinhard Sperling über je 20,- Euro.

Weiter verzichteten Horst Meinert, Gerd Weyrauch und Reinhard Sperling auf Ihr Ehrenband und spendeten somit diesen Betrag dem SV.

Eine weitere Spende über 50,- Euro kam von Helga Schiller.

c) des Zuchtwartes

Den Bericht des Zuchtwartes verlas Olaf Meseberg, da sich Reinhard Sperling für die JHV entschuldigt hatte. Nachzulesen ist der Bericht im „Nönnchen aktuell“ Ausgabe 118 vom 10.03.2023.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Jürgen Philipp und Richard Gebert geprüft. Jürgen Philipp, der die Entlastung vornahm, attestierte dem Kassier eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und empfahl der Versammlung den Kassier Werner Winkelmann zu entlasten. Weiter wurde auch die Entlastung des gesamten Vorstandes beantragt. Beides wurde von den anwesenden Mitgliedern erteilt.

7. Wahlen

Folgende Ämter standen zur Wahl:

- a) 2. Vorsitzender (Horst Meinert)
- b) Zuchtwart (Reinhard Sperling)

Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

8. Geplante Sonderschauen und Einsatz der Preis-/Sonderrichter 2023/24

72. Rassetaubenschau in Leipzig, 1. – 3. Dezember 2023

Hauptsonderschau. Preisrichter Fredi Rosenthal und bei Bedarf Olaf Meseberg

2024

Nationale in Leipzig. Preisrichter Ralf Schmid oder Michael Gebert (wird noch nachgefragt)

9. Sommertagung 2024

Die nächste Sommertagung wird bei Olaf Meseberg in Lostau, bei Magdeburg, stattfinden. Falls dies nicht möglich wäre, würde Markus Eberhard (Rostock) einspringen.

10. Kostenvoranschlag

entfällt

11. Beitragsfestsetzung

Beitrag bleibt unverändert bei 25,00 Euro im Jahr.

12. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. Verschiedenes

Unter dem Punkt verschiedenes meldete sich Zuchtfreund Jürgen Philipp zu Wort. Er bemängelte, dass bei der Bewertung der Tiere zu wenig auf den Rosettensitz geachtet wird. Seiner Meinung nach sollte die Rosette höher sitzen, was er anhand des Standardbildes verdeutlichte. Es sollte in Zukunft auf den Rosettensitz (Standardbild) und einer ausgeprägten Rosette geachtet werden.

Zur nächsten HSS in Leipzig wird Andreas Arnold einen neuen Banner sowie einen neuen Flyer erstellen.

Ende der Versammlung: 11.30 Uhr

Andreas Arnold
Schriftführer

Sommertagung und Jahreshauptversammlung **2024**

Bernburg an der Saale

07.06.2023 – 09.06.2024

Termin schon mal vormerken!



Eingeladen wird von Fam. Meseberg.

Unterkunft im Hotel Ascania.

Breite Straße 2-3

06406 Bernburg

info@askania-hotel-bernburg.de

Tel.: +49 (0) 3471-3540

Fax: +49 (0) 3471-354-135



Einladung zur Jungtierbesprechung „Nord“ am 3. Oktober 2023 in Rostock



Gastgeber: Karl-Heinz Seewald, anmelden unter 0172-5925741 oder 0381 694209

Geplant ist die Veranstaltung in der Kleingartenanlage „Ostseeallee“, 18107 Rostock, Kopenhagener St. 51, ggf. bei Schlecht-Wetter in 18059 Huckstorf, Dorfstr. 30a (hier erfolgt dann eine tel. Abstimmung)

Beginn 11 Uhr

Bitte zahlreiche Jungtiere mitbringen!

Im Norden zu Besuch

Am 12.04.2023 haben sich unserer älterer Sohn Gabriel und ich auf den Weg nach Lübeck gemacht, um dort das Ehepaar Meisel zu besuchen. Nachdem wir zwei sehr schöne Tage in Travemünde und am Timmendorfer Strand verbracht hatten, sind wir nach Lübeck aufgebrochen und haben Elli und Uwe Meisel im Böckenrad 4 besucht. Wie oft hatte ich die letzten 25 Jahre schon diese Adresse gelesen oder geschrieben, ohne je bei Uwe gewesen zu sein? Jedenfalls war ich richtig glücklich, dass wir Elli und Uwe nach langer Zeit (das letzte Treffen war bei der ST von Gerd Weyrauch vor Jahren gewesen) wieder einmal sehen würden bzw. ein Besuch bei ihnen endlich Realität wurde.

Im Vorfeld hatte ich mit Uwe korrespondiert und ihm von meinem Plan berichtet, zum 120jährigen oder 125jährigen SV-Jubiläum ein Buch über die Deutschen Nönnchen verfassen zu wollen. Obwohl wir selbst über eine ordentliche Büchersammlung verfügen, war mir für dieses Vorhaben doch klar, dass es ohne das Archiv von Uwe nicht gehen würde, gerade was Beiträge in den Zeitungen und SV-Veröffentlichungen angeht. Auf meine Anfrage für einen mehrtägigen Besuch hin, hat Uwe mir angeboten, dass ich die Ordner gleich komplett übernehmen könnte, wofür ich sehr dankbar bin.

Bei Meisels angekommen wurden wir sehr herzlich empfangen, wobei wir nach einem kurzen Plausch gleich eine Tour durch das Meisel'sche Taubenreich bekommen haben. Die Ställe waren noch gut belegt und es gab wunderschöne Wiener Gansel zu sehen. Diese Rasse macht auf mich im Käfig immer einen etwas unscheinbaren Eindruck, ist im Stall aber ein echter Hingucker! Der Farbkontrast, der leuchtende Rand, die Vitalität ... Das war wirklich ein Genuss, die Gansel in Uwes Volieren zu sehen.

Danach hat uns Uwe durchs Haus geführt, was absolut beeindruckend war! Als wir wieder auf dem Heimweg waren, dachte ich mir, dass die Fahrt nach Nürnberg ins Taubenmuseum für Uwe eigentlich nicht notwendig ist. Er hat sein eigenes Museum! Wunderschöne Bilder, z.B. Originale von Witzmann oder Holdenried, Medaillen, Krüge, die ganzen gewonnenen Trophäen, Porzellanfiguren, erlesene Taubenbücher ...

Doch nicht nur die Gegenstände in Uwes Sammlung, auch die Geschichten dahinter konnte uns Uwe (in der Kürze der Zeit nur zum Teil) erzählen, was hochinteressant war. In einem langen Züchterleben kommt eben doch sehr vieles an Erfahrungen/Erlebnissen zusammen.

Was die Nönnchen angeht, war vor allem die Vielfalt an Bildern für mich sehr beeindruckend! Uwe hat es nie versäumt, Nönnchenbilder bei Gelegenheit malen zu lassen oder sie zu sammeln, sodass die unterschiedlichen Kunststile, Interpretationen, Sichtweisen unserer Lieblinge an einem Platz gesammelt betrachtet werden können. Diese Bilder sind echte Zeitzeugen unserer Deutschen Nönnchen, spiegeln sie doch auch die Vorlieben der jeweiligen SV der Züchter der Dt. Nönnchentaube

Nönnchen aktuell

Zeit wider. Sicherlich könnte jeder Nönnchenliebhaber Stunden damit verbringen, die ganzen Bilder zu betrachten! Ich konnte mir jedenfalls sehr gut vorstellen, dass Uwe so manche Stunde in seinem Taubenkeller verbringt und dort den Anblick seiner Schätze genießt!

Vor solchen Besuchen mit Kind habe ich übrigens immer etwas Bedenken, dass Langeweile aufkommen könnte, aber auch Gabriel war begeistert! Die ganzen Vitrinen, die Präsentation der Bilder, der Krüge, die eigens eingerichtete Taubenbar im Keller haben bei ihm nachhaltig Eindruck hinterlassen, was verständlich ist. Wirklich jedes Detail ist mit viel Liebe ausgestaltet, maßgeschneidert für die jeweiligen Sachen ... Auch das sieht man fast nie.

Alles wurde von Uwe obendrein mit einer quasi kindlichen Freude präsentiert, was mir am persönlich besten gefallen hat. Uwes Leidenschaft für das Deutsche Nönnchen (und natürlich die Wiener Gansel) war spürbar und sein Lebenswerk für diese beide Rassen ist etwas ganz Einmaliges.

Nach den Besichtigungen haben wir natürlich ein bisschen Zeit vorm Bücherregal verbracht, wir wurden von Uwe und Elli noch bewirtet, bevor wir dann mit den ganzen Nönnchenordnern im Gepäck wieder aufgebrochen sind.

@ **Uwe:** vielen herzlichen Dank für das Wiedersehen, eure Gastfreundschaft und die schönen Stunden bei euch in Lübeck! Wir sind beide nachhaltig beeindruckt von deinem Privat-Museum und haben es wirklich genossen, deine ganzen Schätze zu bewundern.

Vielen Dank auch für die Überlassung deines Nönnchen-Archivs: ich werde etwas Schönes daraus machen!

Michael Gebert

p.s.: Ich habe schon damit begonnen, das ganze Material zu sichten. Im nächsten SV-Magazin werde ich z.B. über die qualitative Entwicklung der glattköpfigen Nönnchen berichten, die sich anhand der gesammelten Artikel sehr schön nachvollziehen lässt.

Nönnchen aktuell

Uwe Meisel und Michael Gebert vor Uwe's Zuchtanlage bei der Übergabe des Nönnchenarchivs. Leider sind keine Nönnchen mehr bei Uwe daheim, aber die Ganseln konnten dafür sehr entschädigen!



Ein Paar Wiener Gansel bei Uwe. Wie beim Nönnchen kann auch bei dieser Rasse der tolle Zeichnungskontrast beeindruckend sein. Rand und Kopfform sind ebenfalls echte Hingucker.





In diesem Koffer wurde Uwes Nönnchenarchiv transportiert! Ganz klimafreundlich hatten wir den ICE von Stuttgart nach Hamburg bzw. den Regionalexpress von Hamburg nach Lübeck genommen. Auch in Travemünde und Lübeck haben wir uns nur mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bewegt, was sehr angenehm war. Auch diesbezüglich war es eine spannende Reise: 1000 km fern der Heimat ohne Auto ;-)

Termine

105. Nationale Bundessiegerschau in Erfurt

15. – 17. 12. 2023

Einsetzen am: 13.12.2023

Bewertung am: 14.12.2023

72. Deutsche Rassetaubenschau in Leipzig und HSS

01. – 03. 12. 2023

Einsetzen am: 29.11.2023

Bewertung am: 30.11.2023

JTB Nord

3. 10.2023

bei K.-H. Seewald in Rostock

Redaktionsschluss

Ausgabe September: 15. August

Ausgabe März: 15. Februar

Nönnchen aktuell

Mitgliederbereich

Änderungen Mitgliederstand

Zugang:

Abgänge durch Austritt:

Verstorben:

Aktueller Mitgliederstand zum 15.08.2023: **40**

Geburtsstagsjubiläen bis 15.3.2024

zum 50-zigsten: Markus Eberhard aus Huckstorf am 16.09.

zum 60-zigsten: Stefan Bünning aus Bocholt am 22.01.

Werte Zuchtfreunde,

auf eBay und auch auf anderen Internetseiten lassen sich immer wieder interessante Bilder, Figuren oder Bücher zum Thema Rassetauben finden. Offensichtlich werden diese Dinge nicht mehr benötigt und oft ist es heutzutage sehr schwierig, diese Artikel zu verkaufen.

Da wir in der Familie generell Taubenbücher sammeln und ich sowieso an allem, was mit Deutschen Nönnchen zu tun hat, großes Interesse habe, würde ich mich freuen, wenn ihr euch an mich wendet (0176 8336 1118 oder michi.gebert@gmx.net), solltet ihr euren Bestand verkleinern oder auflösen wollen. Marktaktuelle/realistische Preise sind selbstverständlich und ich nehme auch gerne Gesamtbestände ab.

Mit den besten Züchtergrüßen,

Michael Gebert

Zum Schluss noch die Einladung zum 34. Internationalen Taubenmarkt in Kassel.



34. Internationaler TaubenMarkt



11. und 12. November 2023 in den Messehallen Kassel
Programm an beiden Messetagen

 Samstag, 11.11.2023	 Sonntag, 12.11.2023
<p>9.00 Uhr Einlass der Besucher zum 34. Internationalen TaubenMarkt, ganztägig Oktoberfest in den Hallen 10/11 <i>Auf der Bühne in Halle 11</i></p> <p>10.00 Uhr Siegerehrungen • <i>TIPES brieftaubenmarkt-Championat</i> • <i>Vanrobaeys Superstar 2023</i> • <i>weitere Ehrungen</i></p> <p>11.00 Uhr <i>Einmarsch Oberlistinger Spielmannszug, anschließend offizielle Eröffnung</i></p> <p>12.00 Uhr Auktion "OVER THE TOP" Seien Sie dabei, wenn unser Auktionator Gerald Mack den Hammer schwingt und holen Sie sich schnelles Blut in Ihre Zucht. <i>Versteigerer: Gerald Mack</i></p> <p>18.00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>	<p>9.00 Uhr Einlass der Besucher zum 34. Internationalen TaubenMarkt, ganztägig Oktoberfest in den Hallen 10/11 <i>In Halle 10/11</i></p> <p>ab 11.00 Uhr <i>"Internationaler Züchterfrühschoppen"</i> Der weltbekannte „Urban Beyer“ sorgt mit Live-Musik für zünftige „Oktoberfest“ Stimmung.</p> <p>14.00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>

Eintrittspreise

Tageskarte Euro 15,-
Dauerkarte Euro 20,-
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Parkplätze kostenlos

<p>Ausstellungsleitung: BIW Kreutzfeldt GmbH Hungenbach 6-8 • 51515 Kürten Tel.: 02268-1591 • Fax: 02268-3054 eMail: info@taubenmarkt-kassel.de</p>	<p>Veranstalter: Messe Kassel GmbH Damaschkestraße 55 34121 Kassel</p>
--	---

Besuchen Sie uns im Internet: www.taubenmarkt-kassel.de

Quelle: VDT-Newsletter, Nr. 6/2023